

Berufschance Facharbeiter - durch Lehre einer der Besten werden

RESCH DACH / Keine Arbeit? Gute Facharbeiter kennen das Problem nicht. Sie sind am Arbeitsmarkt gefragter denn je. Der Weg führt über den Lehrberuf, doch wer will heutzutage noch Lehrling sein?

Die Firma ReschDach hat das Potential der jungen Menschen erkannt. 33 Lehrlinge haben in dem Mattersburger Betrieb eine Ausbildung fürs Leben absolviert. 5 Büro-Fachleute, 20 Dachdecker und 7 Dachdecker in Kombination mit dem Spenglerberuf. Die „Lehrlinge der ersten Stunde“ arbeiten seit fast 30 Jahren im Betrieb der Firma Resch und geben als Vorarbeiter ihr Wissen an die heutigen Auszubildenden weiter.

Vom Lehrling zum Meister

Drei Lehrlinge schafften es sogar bis zum Meister. Erfolge gab es auch bei Bundeslehrlings-Wettbewerben und bei der Weltmeisterschaft der Dachdecker. Karriere mit Lehre, wie es im Bilderbuch steht! **KommRat Josef**

Resch: „Wir legen bei unseren Lehrlingen großen Wert auf Engagement und Pünktlichkeit sowie auf einen gepflegten Umgang mit Kunden und Mitarbeitern. Dass wir dabei Erziehungsaufgaben übernehmen müssen, ist uns bewusst. Wenn das Interesse der jungen Menschen vorhanden ist, können wir sie in eine erfolgreiche Zukunft begleiten!“ Der Beruf des Dachdeckers, Spenglers oder Zimmerers ist vielseitig. „Das schönste ist aber das fertige Produkt“, so **Chef Robert Resch**. Diese Freude an der Arbeit teilen auch seine Mitarbeiter, sie wissen, wie wichtig es für Menschen ist, ein gutes Dach über dem Kopf zu haben. So gesehen ist der Beruf einer der krisensichersten Berufe, die es gibt.



Firmenchef Robert Resch (re) mit Spenglermeister Otto Pötschacher, ehemaliger Spenglerlehrling

FOTO: ZVG



ReschDach GmbH & Co KG
Mattersburg, Raiffeisengasse 15

☎ 02626/62526

www.reschdach.at Werbung